

Grußworte von Heinz Jussen, Vorsitzender des Aachener Netzwerks für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V.



Frieden ist nicht nur die Abwesenheit von Krieg und ein Krieg ist nicht dann beendet, wenn die Waffen schweigen. Hass, Rache und Vergeltung haften wie Streumunition in den Köpfen und Herzen ehemals miteinander verfeindeter Gruppen.

Das Projekt „Bina Mira - Jugend für Europa“ will helfen, diese zu entschärfen.

Anlass zu diesem Projekt waren die 2007 entstandenen Unruhen und gewalttätigen Auseinandersetzungen der verschiedenen Volksgruppen in Bosnien-Herzegowina während der Verhandlungen um die Souveränität des Kosovo.

Eine Aussöhnung besonders bei der Nachwuchsgeneration ist notwendig, um diese unterschwellig brodelnden Sprengkörper zu entschärfen und neuen Konflikten weniger Raum zu geben.

In diesem Sinne ist auch das europäische Friedenstheaterprojekt Bina Mira für Jugendtheatergruppen zu verstehen. Dieses Projekt soll friedliche Energien entwickeln und fördern helfen, die als Gegengewicht zu den weltweit agierenden aggressiven und zerstörerischen Elementen zwischen Menschen und Gruppen wirken.

Die Bühne des Friedens ist als Raum gedacht, in dem ein kooperierendes Verstehen und tolerierendes Miteinander erfahren wird. Ein jährlich stattfindendes europäisches Friedenstheaterfestival wird der Jugend aus Ost- und Westeuropa die Möglichkeit zur Begegnung, zum gegenseitigen Sich-kennen-lernen und zum gemeinsamen Bühnenspiel geben.

In diesem Sinn wünsche ich der diesjährigen 9. Begegnung in Eupen ein konstruktives Miteinander und Vorfreude auf weitere Begegnungen!

Freitag, 15.9.

18:00 Uhr Ankunft und Empfang der Friedensläufer aus Aachen/Eupen auf der Klötzerbahn in Eupen. Nähere Informationen dazu unter www.flameforpeace.de/pages/der-lauf-2017.php

20:30 Uhr



Friedenstheater Eupen:

Der Spinner

21:30 Uhr



DIS-TEATAR, Banja Luka, Bosnien:

Der Blaue Vogel

Samstag, 16.9.

19:30 Uhr



rohestheater, Aachen

**Weltenbrand-Geschlechterkampf
-Kassandra**

Sonntag, 17.9.

19:30 Uhr



poco*mania, Grevenbroich

Na, fliegen

Montag, 18.9.

19:30 Uhr:



Gimnazija Celje - Center, Slovenien

Terrorismus

Dienstag, 19.9.

19:30 Uhr



Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Alsdorf

mainstream - brainstreams

20:45 Uhr



CEKOM, Zrenjanin, Serbien

We

Mittwoch, 20.9.

20:00 Uhr



Junge Agora, St. Vith

Geschichten um Robin Hood

Donnerstag, 21.9.

16 - 18 Uhr

**Präsentation der Workshoparbeiten
im Festsaal der Pater-Damian-Schule**

19:30 Uhr



Pozoriste Mladih Tuzle, Tuzla, Bosnien

When I Become A King

Alle Aufführungen sind eintrittsfrei und finden statt im Festsaal der Pater-Damian-Schule, Eupen, Kaperberg 2-4

Ausnahme am Samstag, 16. 9. :
Aula der Mies-van der-Rohe-Schule, Aachen

Hauptaktivitäten der 9. Jugendbegegnung

Am 15.9.17 laufen deutsche Geflüchtete und viele Freiwillige mit Fackeln zur deutsch-belgischen Grenze Köpfchen, übergeben die Fackeln an belgische Geflüchtete, um dann auf der Eupener Klötzerbahn das 9. Friedenstheaterfestival zu eröffnen.



Elfriede Belleflamme
Projektleiterin

Im Festsaal der Pater-Damian-Sekundarschule (PDS), Kaperberg 2-4 in Eupen, beginnt das Programm für 95 Jugendliche aus Belgien, Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Serbien und Slovenien.

- Workshopaktivitäten im Theater-, Film-, Kunst- und Musikbereich, gruppen- und geschlechtsübergreifend, mit theaterpädagogisch erfahrenen Moderatoren.

- Jede Gruppe bereitet in ihrem Heimatland ein sozialkritisches Theaterstück vor mit kulturspezifischen Eigenheiten des Herkunftslandes und führt es an einem Abend im Festsaal der PDS in Eupen auf. Im Anschluss leitet der Bina Mira-Jugendrat eine Diskussion, sehr direkt, sehr emotional und unmissverständlich.

- Am 20.9. findet ein Besuch des Europäischen Parlamentes in Brüssel statt, initiiert und koordiniert durch Europaparlamentarier Pascal Arimont. Die Führung durch das Parlament und eine anschließende Diskussion mit Herrn Arimont betonen die Wichtigkeit der Europäischen Union, der Werte, die sie vermittelt, des Interesses an und für die Jugend Europas durch die Finanzierung solcher EU-Projekte.

- Am Weltfriedenstag, dem 21. 9.17, werden Film- und Workshopergebnisse vor breitem Publikum präsentiert, ebenfalls im Festsaal der PDS. Alle Gruppen arbeiten zum Thema Toleranz, Akzeptanz, Mut zur Integrationsbereitschaft, aber auch Mut zur Erkennung sowie Anerkennung fremder Kulturen und Traditionen, die als Bereicherung, nicht als Verlust der eigenen nationalen Identität zu verstehen sind.

Entwicklung des Projektes durch die Festivals:

- 2008 1. in Tuzla, Bosnien-Herzegowina
- 2010 2. in Aachen, Deutschland
- 2011 3. in Zrenjanin, Serbien
- 2012 4. in Banja Luka, Bosnien-Herzegowina
- 2013 5. in Odzak, Bosnien-Herzegowina
- 2014 6. in Aachen, Deutschland
- 2015 7. in Tuzla, Bosnien-Herzegowina
- 2016 8. in Zrenjanin, Serbien
- 2017 9. in Eupen, Belgien

Der Balkan ist nach wie vor eine Unruheregion:

- ◆ Nachkriegsgeschichte ist nicht aufgearbeitet
- ◆ 3 Bevölkerungsgruppen mit eigenen nationalen Interessen,
- ◆ Arbeitslosigkeit über 50%,
- ◆ Jugendliche ohne Zukunftsaussichten

Wer das Projekt Bina Mira unterstützt, leistet einen Beitrag für eine friedliche Zukunft Europas!

Unsere Förderer :



Unterstützen auch Sie das Projekt über Spendenkonto:

Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e. V.

IBAN: DE21 3905 0000 0000 317008,

BIC: AACSD33

Bei Einzahlung bitte Ihre Anschrift mit angeben, Spenden sind steuerrechtlich absetzbar!

Sie können das Aachener Netzwerk auch durch eine Förder-Mitgliedschaft unterstützen:

Kontakt:

Heinz Jussen 0241-53106620

mail:heinz-jussen@web.de

✉ Aachener Netzwerk, Im Grüntal 18a, 52066 Aachen

www.bina-mira.de



9. EUROPÄISCHE JUGENDBEGEGNUNG IM FRIEDENSTHEATERSPIEL



binamira
BÜHNE DES FRIEDENS

EUPEN

15.-22. SEPTEMBER 2017